Zeitschrift: Jahresbericht: Dokumentationen und Funde / Archäologie Baselland

Herausgeber: Archäologie Baselland

Band: - (2010)

Vorwort

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Archäologie hat viele Besucher

Wenn in der Römerstadt Augusta Raurica der Kaiseraugster Silberschatz gezeigt wird oder im Historischen Museum Basel die Himmelsscheibe von Nebra, ist eines gewiss: Das Publikum kommt in Scharen. Die Besucherzahlen belegen eindrücklich, wie attraktiv archäologische Themen in der Öffentlichkeit sind.

Nicht minder beliebt sind die erhaltenen archäologischen Zeugen im Gelände. Gemäss Kulturstatistik des Bundes steht der Besuch von historischen Denkmälern und archäologischen Stätten mit 66% an zweiter Stelle der beliebtesten kulturellen Aktivitäten, gleich nach den Konzerten (67%) und noch vor dem Kino (63%)! Im europäischen Durchschnitt stehen historische und archäologische Stätten in einer vergleichbaren Umfrage sogar an der Spitze der Beliebtheitsskala.

Die Mittel, die der Kanton für die Erhaltung und Attraktivitätssteigerung seiner archäologischen Stätten einsetzt, sind deshalb gut angelegt. Es sind Investitionen in die Lebensqualität und Freizeitkultur unserer Bevölkerung. Die frisch sanierte Homburg steht für die Identität eines ganzen Tales. Es wäre interessant zu wissen, wie viele «Eintritte» seit ihrer Wiedereröffnung bereits auf ihr Konto gehen. An schönen Wandertagen wimmelt es jedenfalls nur so von Leuten dort oben. So muss es sein!

Reto Marti Kantonsarchäologe, Leiter Archäologie und Museum Baselland